

# okay-news / Integration in Vorarlberg, Nr. 15 (September 2006)

---

Produktion und inhaltliche Verantwortung: okay. zusammen leben / Projektstelle für Zuwanderung und Integration (Rechtsträger: Verein Aktion Mitarbeit), Redaktion: Johannes Inama [joh.inama@okay-line.at](mailto:joh.inama@okay-line.at)

---

## **Inhalt:**

### **okay. zusammen leben**

- Sprachprogramm “okay. zusammen lernen” – Weiterbildung für KursleiterInnen: Workshop “Lernen mit Gefühl”
- Neues Programm: Aufbau eines Pools von „Brückenbauerinnen“ zur Unterstützung der Elternarbeit in Vorarlbergs Bildungsinstitutionen
- Herbst 2006: Weiterbildungsoffensive für KindergartenpädagogInnen und LehrerInnen zu den Themen “Früher Spacherwerb und Elternarbeit”

### **Verein Aktion Mitarbeit**

- Globalisierung und die Spielräume lokaler Politik – Projekt des Vereins Aktion Mitarbeit und des ÖGB Vorarlberg

### **Vorarlberg**

- Herbst 2006: Module 2 und 3 der Seminarreihe “Türkeistämmige MigrantInnen in Amt, Beratung und Betreuung” in Schloss Hofen
- Herbst 2006: Integrationsrelevante Veranstaltungen von PI Land und PI Bund
- Frühjahr 2007: Lehrgang “Interkulturelle Kompetenz” im Bildungshaus Batschuns
- Integrationskonzept für Bregenz beschlossen
- Eltern mit Migrationshintergrund als Zielgruppe von Elternberatungsangeboten in Vorarlberg
- Lernunterlage zur Geschichte und Landeskunde Vorarlbergs für die Staatsbürgerschaftsprüfung erschienen

### **Weiteres**

- Tiroler Integrationsleitbildprozess abgeschlossen
- Neuer Lehrgang “Migrationsmanagement” an der Universität Salzburg
- EU-Schwerpunktthemenjahre 2007 und 2008
- Umfassender Migrationsbericht der Schweiz erschienen
- Neue österreichische Studien zu Integrationsfragen
- Neu erschienen: St. Galler Kommunikations-Leitfaden für Behörden und Verwaltungen

### **Terminkalender**

---

## okay. zusammen leben

---

### **Programm „okay. zusammen lernen“ – Weiterbildung für KursleiterInnen niedrigschwelliger Deutschsprachkurse: Workshop "Lernen mit Gefühl"**

Der Vortrag beschäftigt sich mit den vier Bereichen des emotionalen Gehirns oder limbischen Systems und deren Aufgaben beim Lernen und zeigt Wege auf, wie wir dieses Wissen für einen motivierenden und effizienten Sprachunterricht nutzen können. Dieser Nachmittag ist eine Fortsetzung der Serie "Gehirngerecht lernen". Ein weiteres vertiefendes Seminar zum Thema "Der Weg ins Gehirn" wird am Wochenende des 1. und 2. Dezember stattfinden.

Referentin: Irmtraud Große-Lindemann, Sprachheilpädagogin, Bad Waldsee

Organisation: Mag. Elisabeth Allgäuer-Hackl, MA

Termin: Am 20.10.2006, 15.00 Uhr – 18.00 Uhr, im Europäischen Sprachenzentrum der VHS Götzis, Wirtschaftspark Götzis.

Information und Anmeldung: Volkshochschule Götzis, Vorarlberger Wirtschaftspark, A-6840 Götzis, Tel.: ++43-5523-551508-18, E-Mail: [daf@vhs-goetzis.at](mailto:daf@vhs-goetzis.at)

---

### **Neues Programm: Aufbau eines Pools von „Brückenbauerinnen“ zur Unterstützung der Elternarbeit in Vorarlbergs Bildungsinstitutionen**

Ziel des neuen Programms von „okay. zusammen leben“ ist der Aufbau eines Pools von Personen, die an der Schnittstelle von Institutionen wie Schulen, Kindergärten, Säuglingsfürsorge etc. oder als Begleitung von ExpertInnen, die in der sozialen Umgebung von MigrantInnen (wie Vereinen, niedrigschwelligen Sprachkursen etc.) referieren, interkulturell sensible Übersetzungsarbeit leisten. Ein Pilotprojekt läuft seit Frühjahr 2006 im Rahmen der Elternarbeit von SUPRO-MOBIL. Übersetzerinnen begleiten Expertinnen bei ihren Informationsgesprächen im Rahmen der niedrigschwelligen Frauensprachkurse in Vorarlbergs Gemeinden. Das Programm wird nun in weiteren Stufen aufgebaut. In einem nächsten Schritt soll dieses Angebot Kinder- und Spielgruppen, Kindergärten und Volksschulen für deren Kommunikation mit Eltern migrantischer Herkunft angeboten werden. Die derzeit im Pool vertretenen Sprachen sind Türkisch, Russisch und Tschetschenisch. „okay. zusammen leben“ vermittelt die Brückenbauerinnen an die anfragenden Institutionen. Die Qualität der Arbeit wird über eine Fachbegleitung des Pools gewährleistet.

Information: okay. zusammen leben, Eva Grabherr ([eva.grabherr@okay-line.at](mailto:eva.grabherr@okay-line.at)), Elizabeth Hintner ([elizabeth.hintner@okay-line.at](mailto:elizabeth.hintner@okay-line.at)).

---

### **Weiterbildungsoffensive für KindergartenpädagogInnen und LehrerInnen zu den Themen „Früher Spracherwerb und Elternarbeit“**

Am 8. September dieses Jahres veranstaltete „okay. zusammen leben“ eine ganztägige Seminarveranstaltung zum Thema "Frühe Sprachförderung für Kinder nichtdeutscher Muttersprache und Grundlagen der Elternarbeit". 60 TeilnehmerInnen aus Vorarlbergs Kindergärten und Kinder- und Spielgruppen nahmen daran teil. Das Seminar war innerhalb weniger

Tage ausgebucht. „okay. zusammen leben“ plant daher eine Wiederholung Anfang des Jahres 2007. Am 9. November 2006 findet eine Vertiefungsveranstaltung für die TeilnehmerInnen dieses Seminars zum Thema „Zweisprachigkeit in der frühen Kindheit“ mit Professor Stefan Schneider von der Universität in Graz statt. Auch das Pädagogische Institut des Landes veranstaltet diesen Herbst ein 3-teiliges Seminar mit dem Titel „Sprachoffensive im Kindergarten- und Schuleingangsbereich“ für KindergartenpädagogInnen und VolksschullehrerInnen.

Anmeldungen für die Veranstaltungen des Pädagogischen Instituts sind ab 28. September 2006 möglich.

Informationen: <http://cms.vobs.at/piland/index.php?id=6102>

---

## Verein Aktion Mitarbeit

---

### **Globalisierung und die Spielräume lokaler Politik – Projekt des Vereins Aktion Mitarbeit und des ÖGB Vorarlberg**

Unter dem Motto “Globalisierung ist kein Tsunami. Globalisierung wird gemacht. Was können wir machen?” veranstaltet der Verein Aktion Mitarbeit zusammen mit dem ÖGB Vorarlberg ein Projekt mit zwei öffentlichen Auftaktveranstaltungen und einem Symposium.

#### 1. Auftaktveranstaltung:

##### „Die Globalisierungsmacher“ - Spielregeln und „Spieler“ in der Globalisierung

Do., 30. November 2006, 19.30 Uhr, Hohenems – Otten-Gravour

- Werner Raza (AK Wien): Wer macht die Globalisierung? Akteure und Interessen in der internationalen und europäischen Handelspolitik.
- Alexandra Strickner (Institute for Agriculture and Trade Policy - USA – Schweiz): Globale Bürgerinitiativen? Die Rolle von Nicht-Regierungsorganisationen bei Globalisierungsprozessen.

#### 2. Auftaktveranstaltung:

##### Globalisierung: Gewinner und Verlierer – Trends und Alternativen

Do., 14. Dezember 2006, 19.30 Uhr, Hohenems – Otten-Gravour

- Peter Nunnenkamp (Institut für Weltwirtschaft, Kiel): Gewinner und Verlierer: Auswirkungen der Globalisierung auf Industrie- und Entwicklungsländer.
- Harald Schumann („Tagesspiegel“, Berlin): Weltkrieg oder Weltgesellschaft? - Die Zukunft der Globalisierung.

Auf diese Veranstaltungen folgt ein eineinhalbtägiges Symposium mit österreichischen und internationalen Referentinnen und Referenten:

##### Globalisierung: Politikfragen – Politikfelder – Aktionsfelder

Fr.-Sa., 30.-31. März 2007, Hittisau, Ritter-von-Bergmann-Saal

---

---

## Vorarlberg

---

### **Herbst 2006: Module 2 und 3 der 3-teiligen Seminarreihe "Türkeistämmige MigrantInnen in Amt, Beratung und Betreuung":**

Eine Kooperationsveranstaltung von "Schloss Hofen - Soziale Arbeit und Beratung" und "okay. zusammen leben".

Im Herbst 2006 werden die Module 2 und 3 der Seminarreihe durchgeführt. 2007 wird von Schloss Hofen neuerlich eine dreiteilige Seminarreihe zu diesem Thema angeboten.

Zielgruppe: Fachkräfte in der Beratung bzw. Betreuung von MigrantInnen im Sozial- und Gesundheitswesen, bei Ämtern und Behörden.

### **Modul 2: Soziale und öffentliche Dienste im Kontext von Migration und Integration**

02.10.2006 14.00 - 18.00 Uhr

Das Seminar ist Fragen und Problemen gewidmet, die sich für öffentliche und soziale Institutionen in einer Gesellschaft mit Zuwanderung ergeben. Dabei ist einerseits von Bedeutung, wie sich die verschiedenen Institutionen sehen und welche Aufgaben, Funktionen und Selbstverständnisse sie haben. Zum anderen muss bedacht werden, dass in der Kommunikation zwischen Stellen und MigrantInnen nicht nur herkunftskulturelle Faktoren wirken, sondern weitere soziale und strukturelle Faktoren, die sich aus dem Eingliederungsprozess in einer fremden Umgebung ergeben. Dazu gehören eine schwache gesellschaftliche Stellung und dadurch bedingte schwierige Lebensbedingungen, Sprachdefizite, fehlendes Wissen über Arbeits- und Funktionsweisen der mehrheitsgesellschaftlichen Institutionen, eine stärkere Abhängigkeit von Verwaltungsentscheidungen etc. Alle diese Faktoren beeinflussen die Kommunikation zwischen sozialen oder öffentlichen Institutionen und MigrantInnen und müssen bei der Entwicklung von Lösungen berücksichtigt werden.

Voraussetzung: Modul 1a oder 1b der Seminarreihe "Türkeistämmige MigrantInnen in Amt, Beratung und Betreuung" oder ähnliche Vorkenntnisse.

### **Modul 3: Interkulturelle Kommunikation - Training**

30. November 2006, 9:00 - 18:00 Uhr

Wir kommunizieren selbstverständlich und selbstverständlich nehmen wir an, dass wir verstanden werden und andere verstehen. Öfter, als wir meinen, ist das jedoch nicht so, besonders zwischen Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft können Irritationen, Missverständnisse und Konflikte entstehen. In diesem Seminar werden wir - ausgehend von konkreten Erfahrungen und praktischen Übungen - Bedingungen für erfolgreiche interkulturelle Kommunikation ergründen.

**Voraussetzung:** Module 1 und 2 der Seminarreihe "Türkeistämmige MigrantInnen in Amt, Beratung und Betreuung" oder ähnliche Vorkenntnisse.

### **Informationen und Anmeldung:**

Schloss Hofen - Veranstaltungszentrum Kapuzinerkloster Bregenz, Kirchstraße 38, A-6900 Bregenz, Monika Seif, Tel.: 05574/43046/86, Ingrid Jäger, Tel.: 05574/43046/75

[www.schlosshofen.at](http://www.schlosshofen.at) E-Mail: [soziales@schlosshofen.at](mailto:soziales@schlosshofen.at)

---

-----

## **Herbst 2006: Integrationsrelevante Lehrveranstaltungen der Pädagogischen Institute in Vorarlberg.**

Das Pädagogische Institut des Bundes bietet im Wintersemester 06/07 folgende Lehrveranstaltungen an:

### **Das Fremde und das Eigene** (18.01.2007 – Fr 19.01.2007)

Interaktive Module zur Selbstreflexion ebenso wie zur Auseinandersetzung mit Imaginationen des "Fremden" werden ergänzt durch einen Infoblock zum Thema Migration und der Anleitung zu möglichen, die Schüler/innen sensibilisierenden Outdoor-Aktivitäten.

### **Bilingualität in der frühen Kindheit** (Do 09.11.2006 – Fr 10.11.2006)

Für eine wachsende Anzahl von Kindern sind das gleichzeitige Erlernen und Verwenden zweier oder mehrerer Sprachen etwas Alltägliches. Ziel der Veranstaltung ist es, die Lehrer/innen mit den speziellen Bedürfnissen und Problemen bilingualer Kinder und deren Eltern vertraut zu machen. In Zusammenarbeit mit dem PI des Landes!

### **Erfahrungsaustausch PBSK - "interkulturelles Lernen bzw. interkulturelle Konflikte"** (Mi 22.11.2006)

Ziel der Veranstaltung ist es, gemeinsam an Strategien zur Konfliktlösung und Möglichkeiten der Integration zu arbeiten und die Umsetzung im Unterricht im Fach Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenz zu diskutieren.

### **Migrant/innen-Literatur** (Do 19.10.2006)

Überblick über die MigrantInnen-Literatur in Österreich: Entwicklungsgeschichte, inhaltliche Ausrichtung, Rezeption, institutionelle Rahmenbedingungen (Verlagswesen etc.) - MigrantInnen-Literatur in Deutschland: Vorstellung und Besprechung konkreter Textbeispiele, Lehren und Lernen im Kulturkontakt, Lebensumstände der MigrantInnen und das Thema Zweisprachigkeit.

#### Kontakt:

Pädagogisches Institut des Bundes in Vorarlberg, A-6807-Feldkirch, Carinagasse 11

E-Mail: [sekretariat@pib.snv.at](mailto:sekretariat@pib.snv.at), Tel.: 05522 75372 Fax 05522/75372-16

<http://www2.vol.at/pivbg/>

Das Pädagogische Institut des Landes Vorarlberg bietet im Wintersemester 06/07 folgende Veranstaltungen an:

### **Rassismus (k)ein Thema?** (10. Oktober 2006)

Rassismus macht auch vor den Schulen nicht halt. Wie kann dieses Thema im Unterricht aufgegriffen, wie kann mit Zivilcourage gegen Rassismus vorgegangen werden? Orientierungshilfen und Lösungsansätze für solche Situationen anzubieten sind Ziele des Seminars.

### **Die muslimischen SchülerInnen zwischen Integrationsbemühungen und Realität des Elternhauses.** (20. Oktober 2006)

In diesem Seminar wird sowohl der Islam allgemein vorgestellt, als auch auf die Problematik der Identitätssuche der muslimischen SchülerInnen eingegangen.

**Sprachoffensive im Kindergarten- und Schuleingangsbereich** (15. u. 22. Nov. 2006, 10. Jan. 2007, Institut St. Josef)

Inhalte: Grundlagen der Sprachentwicklung und der Mehrsprachigkeit. Bildungshintergrund und Erziehungskonzepte türkischer Eltern/Modelle türkischer Elternarbeit. 6 Workshops mit praktischen Konzepten der Sprachförderung im Kindergarten bzw. in der Volksschule.

Kontakt:

Pädagogisches Institut des Landes Vorarlberg, Liechtensteiner Straße 35, A-6800 Feldkirch, Tel.: 05522 / 85238, E-Mail: [sekretariat@pivlbg.cnv.at](mailto:sekretariat@pivlbg.cnv.at), <http://cms.vobs.at/piland>

---

**Frühjahr 2007: Lehrgang: "Interkulturelle Kompetenz"**

Leben und Arbeiten in interkulturellen Zusammenhängen

Februar – September 2007 im Bildungshaus Batschuns in Kooperation mit "okay. zusammen leben".

Im Frühjahr 2007 startet bereits zum 4. Mal der Lehrgang „Interkulturelle Kompetenz“ des Interkulturellen Zentrums Wien im Bildungshaus Batschuns. Der Lehrgang wurde laufend adaptiert und die Nachfrage nimmt kontinuierlich zu.

Österreich ist zum Einwanderungsland geworden. ZuwanderInnen (MigrantInnen und Flüchtlinge) verschiedener Länder wollen hier ihr Leben aufbauen. Wir sind alle herausgefordert, mit Menschen verschiedener Herkunftskulturen zusammen zu leben. Zielgruppe des Lehrgangs: Menschen, die beruflich oder ehrenamtlich mit Menschen aus anderen Kulturen zu tun haben – aus Verwaltung in Gemeinde, Bezirk und Land, Krankenhaus, Sozialbereich, Jugendarbeit, Personalverwaltung in Betrieben, Vereinen, Initiativen, ...

Umfang : 2 x 3 Tage, 1 x 2 Tage und 4 Abendeinheiten:

- Modul I: Begegnung und Dialog in einer multikulturellen Gesellschaft (Do 8. – Sa 10. Feb. 07)
- Abendeinheit I: Soziokultureller Hintergrund von MigrantInnen (Mi 14. März 07)
- Abendeinheit II: Einführung in den Islam (Mi 11. April 07)
- Modul II: Konfliktmoderation im interkulturellen Kontext (Do 3. – Fr 4. Mai 2007)
- Abendeinheit III: Integrationsmanagement – Best Practice (30. Mai 07)
- Abendeinheit IV: Frei wählbares Thema (13. Juni 07)
- Modul III: Interkulturelles Lernen und Integration (Do 13. – Sa 15. September 2007)

TrainerInnen der Module: Dr. Azem Olcay, Lisa Kolb-Mzalouet, Interkulturelles Zentrum Wien  
Moderation der Abendeinheiten: Mag. Simon Burtscher, okay. zusammen leben

Teilnahmebedingungen: Aufgrund der aufbauenden Struktur des Lehrgangs ist die Teilnahme an der gesamten Kursreihe sinnvoll. Kosten: 650,- Euro

Informationen und Beschreibung der einzelnen Module stehen auf [www.okay-line.at](http://www.okay-line.at) als Download zur Verfügung.

Kontakt: DSA Katharina Unterrainer, Tel. +43-5522/44290-35, E-Mail:

[katharina.unterrainer@bhba.at](mailto:katharina.unterrainer@bhba.at), Bildungshaus Batschuns, Kapf 1, A-6832 Zwischenwasser-Batschuns, Tel. +43-5522/44290-0, Fax. +43-5522/44290-5, E-Mail: [bildungshaus@bhba.at](mailto:bildungshaus@bhba.at), [www.bildungshaus-batschuns.at](http://www.bildungshaus-batschuns.at)

---

---

## **Integrationskonzept von der Bregenzer Stadtvertretung beschlossen**

Am 13. Juli 2006 beschloss die Bregenzer Stadtvertretung das städtische Entwicklungskonzept zur Integrationspolitik. Es wurde vom Ausschuss "Integration und Migration" erarbeitet. Das Konzept versteht sich als eine erste Grundlage für die weitere Tätigkeit des Ausschusses und des Fachbereichs Integration, aber darüber hinaus auch für die integrationsfördernde Arbeit anderer Politikfelder und Dienststellen.

Informationen: <http://www.bregenz.at/index.php?id=213>

Kontakt: Amt der Landeshauptstadt Bregenz, Belruptstrasse 1, A-6900 Bregenz,  
Ing. Güngörmüs Necla, Tel.: +43 (0)5574/410-1633, E-Mail: [necla.guengoermues@bregenz.at](mailto:necla.guengoermues@bregenz.at)

---

## **Eltern mit Migrationshintergrund als Zielgruppe von Elternberatungsangeboten in Vorarlberg**

In Vorarlberg richten sich deutlich zunehmend Elternberatungsangebote auf die Zielgruppe „Eltern mit Migrationshintergrund“ aus. Im Rahmen des Projekts „Kinder brauchen Antworten“ des Institutes für Sozialhilfe (IfS) starten im Herbst 2006 Elternseminare in Nenzing und Lustenau, die spezifisch unter türkeistämmigen Familien beworben und auch mit Übersetzung ins Türkische angeboten werden. Das Katholische Bildungswerk Vorarlberg startet das Elternprojekt „eltern.chat“, das sich spezifisch auch an Eltern mit Migrationshintergrund richten soll. Das Pilotprojekt findet im Herbst 2006 in Dornbirn statt. Im Projekt „Zahnprophylaxe“ des Arbeitskreises für Sozialmedizin (aks) sind seit Herbst 2006 auch zweisprachige Zahngesundheitserzieherinnen (Deutsch-Türkisch) für die Elternarbeit in den Krankenhäusern und Kindergärten eingesetzt. „okay. zusammen leben“ berät Institutionen und Initiativen, die ihre Angebote für die Zielgruppe „Eltern mit Migrationshintergrund“ öffnen möchten und plant für 2007 ein Vernetzungstreffen zu diesem Thema. „Schloss Hofen – Soziale Arbeit und Beratung“ plant für das Frühjahr 2007 ein Seminar zum Thema „Elternarbeit mit Eltern mit Migrationshintergrund“.

Informationen:

- Beratung „Elternarbeit“ bei „okay.zusammen leben“, Elizabet Hintner, [elizabet.hintner@okay-line.at](mailto:elizabet.hintner@okay-line.at)
  - Projekt „Kinder brauchen Antworten“ des IfS: Mag. Kerstin Vogg, [vogg.kerstin@ifs.at](mailto:vogg.kerstin@ifs.at)
  - Projekt „eltern.chat“ des Katholischen Bildungswerkes: Mag. Marlies Enenkel-Huber, [marlies.huber@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:marlies.huber@kath-kirche-vorarlberg.at)
  - Schloss Hofen – Soziale Arbeit und Beratung, DSA Monika Seif, [monika.seif@schlosshofen.at](mailto:monika.seif@schlosshofen.at)
- 

## **Lernunterlage zur Geschichte und Landeskunde Vorarlbergs für die Staatsbürgerschaftsprüfung (Staatsbürgerschaftsrechts-Novelle 2005) erschienen**

Mit der Staatsbürgerschaftsrechts-Novelle 2005 werden zukünftig für die Verleihung der österreichischen Staatsbürgerschaft nicht nur der Nachweis von Deutschkenntnissen, sondern auch Grundkenntnisse der demokratischen Ordnung sowie der Geschichte Österreichs und des jeweiligen Bundeslandes verlangt. Für den Erwerb dieser Kenntnisse liegen Lernunterlagen des Bundes sowie der jeweiligen Bundesländer vor. Die Vorarlberger Lernunterlage wurde von „okay. zusammen leben“ im Auftrag der „Abteilung für Innere Angelegen-

heiten“ (I a) der Vorarlberger Landesregierung in Zusammenarbeit mit Fachhistorikern und einer Fachdidaktikerin produziert.

Die Vorarlberger Lernunterlage findet sich als Download auf der homepage der Vorarlberger Landesregierung: [www.vorarlberg.at](http://www.vorarlberg.at) (Rubrik "Sicherheit & Inneres").

Die Lernunterlage des Bundes über Grundkenntnisse der demokratischen Ordnung sowie der Geschichte Österreichs finden Sie auf der homepage des Österreichischen Innenministeriums: [www.bmi.gv.at/staatsbuergerschaftswesen/](http://www.bmi.gv.at/staatsbuergerschaftswesen/)

Eine Erläuterung zur Vorarlberger Lernunterlage sowie eine integrationspolitische Einschätzung von „okay .zusammen leben“ findet sich auf [www.okay-line.at](http://www.okay-line.at) (Modul „Aktuelles“).

---

## Weiteres

---

### **Integrationsleitbildprozess für Tirol abgeschlossen.**

Der Prozess zur Erstellung eines Landesleitbildes für Integration in Tirol ist abgeschlossen und liegt nun in Form eines Integrationskonzepts vor. Insgesamt wurden 43 mögliche strategische und operative Maßnahmen in den Bereichen Bildung, Sprachförderung, Wirtschaft-Arbeit, Verwaltung, Gesundheit-Soziales, Wohnen-Raumplanung, Öffentlichkeit-Partizipation-Antidiskriminierung und Freizeit-Sport-Kultur erarbeitet. Eine Auswahl davon soll nun in einer ersten Phase umgesetzt werden.

Das Konzept steht auf [www.okay-line.at](http://www.okay-line.at) unter "Aktuelles" als Download zur Verfügung.

#### Informationen:

Mag. Johann Gstir, Abt. JUFF-Integration, Amt der Tiroler Landesregierung, Michael-Gaismair-Straße 1, A-6020 Innsbruck, Tel: +43 (0)512/508-2859, Fax: 508-3565

E-Mail: [j.gstir@tirol.gv.at](mailto:j.gstir@tirol.gv.at), <http://www.tirol.gv.at/integration>

---

### **Neuer Universitätslehrgang "Migrationsmanagement" (MAS) an der Universität Salzburg**

Ab Jänner 2007 wird in St. Virgil in Salzburg der fünfsemestrige Universitätslehrgang "Migrationsmanagement" (MAS) angeboten. Das Curriculum des Migrationsmanagements befasst sich mit rechtlichen, politischen und ökonomischen, kulturellen und interreligiösen, psychologischen und kommunikationswissenschaftlichen, historischen und sozialen Aspekten der Migration. Drei Themenfelder sind Gegenstand der Ausbildung: Sozialmanagement, Migrations- und Integrationsstudien sowie interkulturelle und interreligiöse Kompetenz. Die Stoffauswahl des Lehrgangs verknüpft praktische und theoretische Aspekte. Lernziele des Lehrgangs sind die Kenntnis der rechtlichen Rahmenbedingungen der Migration, die Beherrschung sozialwirtschaftlicher Management-Techniken sowie das Wissen um interreligiöse und interkulturelle Aspekte der Migration.

Der berufsbegleitende Universitätslehrgang wird von der Universität Salzburg, St.Virgil Salzburg und dem Österreichischen Integrationsfonds angeboten.

Anmeldefrist: 27. Oktober 2006 (Das Interesse am Lehrgang ist sehr groß. Wegen der beschränkten TeilnehmerInnenzahl ist eine möglichst frühzeitige Bewerbung empfehlenswert.)



Projektleitung, Information & Bewerbung:

MMag. Josef Sinkovits, St. Virgil Salzburg, [josef.sinkovits@virgil.at](mailto:josef.sinkovits@virgil.at), St. Virgil Salzburg, Ernst-Grein-Straße 14, A-5026 Salzburg, [www.virgil.at](http://www.virgil.at)  
[www.migrationsmanagement.at](http://www.migrationsmanagement.at) (Seite im Aufbau, aber ausführlicher Informationsfolder als Download)

---

## **EU-Schwerpunktsthemenjahre 2007 und 2008**

2007 hat die EU zum "Europäischen Jahr der Chancengleichheit" erklärt. Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern der Europäischen Union ihre Rechte in Bezug auf Nichtdiskriminierung und Gleichbehandlung – Grundwerte der Union – bewusst zu machen. Die Aktionen werden sich auf Diskriminierungen konzentrieren, denen bestimmte Menschen aufgrund ihrer ethnischen Herkunft, ihrer Religion oder ihrer Weltanschauung, ihres Alters, ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Ausrichtung oder einer Behinderung ausgesetzt sind. Der Großteil der Aktivitäten des Europäischen Jahres wird auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene organisiert.

Die Koordinierung wird in jedem Mitgliedstaat nationalen Durchführungsstellen übertragen. Aktivitäten auf lokaler, regionaler oder nationaler Ebene können in Höhe von bis zu 50% ihrer Gesamtkosten von der EU finanziert werden.

Kontaktstelle für Österreich:

Bundesministerium für Wirtschaft & Arbeit, Stubenring 1, A- 1010 Wien, Abteilung III/10, Susanne Piffl-Pavelec, E-Mail: [Susanne.piffl-pavelec@bmwa.gv.at](mailto:Susanne.piffl-pavelec@bmwa.gv.at), Tel.: +43 1 711 00 65 85, [www.bmwa.gv.at](http://www.bmwa.gv.at)

Generelle Informationen:

[http://ec.europa.eu/employment\\_social/equality2007/index\\_de.htm](http://ec.europa.eu/employment_social/equality2007/index_de.htm)

Die Kommission hat darüber hinaus am 5. Oktober 2005 den Vorschlag genehmigt, wonach 2008 zum "Europäischen Jahr des interkulturellen Dialogs" erklärt werden soll. Dieser Vorschlag muss jetzt von Parlament und Rat geprüft werden; die Verabschiedung ist für Ende 2006 vorgesehen.

Weitere Informationen dazu: [http://europa.eu.int/comm/culture/portal/index\\_de.htm](http://europa.eu.int/comm/culture/portal/index_de.htm)

---

## **Umfassender Migrationsbericht der Schweiz erschienen**

Das Bundesamt für Migration der Schweiz veröffentlichte einen umfassenden Bericht zum Stand der Integration der ausländischen Bevölkerung in der Schweiz („Probleme der Integration von Ausländerinnen und Ausländern in der Schweiz. Bestandsaufnahme der Fakten, Ursachen, Risikogruppen, Massnahmen und des integrationspolitischen Handlungsbedarfs“). Er steht auf der Homepage des Bundesamtes für Migration als Download zur Verfügung. <http://www.bfm.admin.ch/index.php?id=aktuell>

---

## **Neue Studien zu Integrationsfragen**

Die Forschungstätigkeit zu Integrationsfragen hat in den letzten Jahren markant zugenommen: auch im deutschsprachigen Raum. Folgende Auswahl an Studien zu Integrationsfragen in Österreich bildet daher nur einen Teil der laufenden Projekte ab.

Studie „Bildungswege der zweiten Generation“ (Univ.Prof. Dr. Hilde Weiss, Institut für Soziologie der Universität Wien, [hildegard.weiss@univie.ac.at](mailto:hildegard.weiss@univie.ac.at)): Die Untersuchung zur Integration der zweiten Generation in Österreich legte den Schwerpunkt auf drei Thematiken: Welche Bildungsqualifikationen und berufliche Platzierungen konnten erreicht werden, welche sozialen Beziehungen konnten aufgebaut werden, und welche Gefühle hinsichtlich der Zugehörigkeit zur österreichischen Gesellschaft sind entwickelt worden? Eine Kurzfassung ist bereits erschienen. Die Langfassung der Studie erscheint im Herbst 2006.

Studie „Sprachstandserhebung in multikulturellen Volksschulklassen – bilingualer Spracherwerb in der Migration“ (vierjährige Langzeitstudie im Auftrag des bm:bwk, Information: Mag. Elfie Fleck/bm:bwk, [Elfie.Fleck@bmbwk.gv.at](mailto:Elfie.Fleck@bmbwk.gv.at)): Im Rahmen der Studie wurde die sprachliche Entwicklung von 100 Kindern unterschiedlicher Herkunft in 6 Wiener Volksschulen vom Schuleintritt bis zum Ende der 4. Klasse Volksschule wissenschaftlich begleitet. Diese umfassende psycholinguistische Studie wurde durch eine soziolinguistische Begleituntersuchung ergänzt. Die Studie ist abgeschlossen; die Veröffentlichung steht kurz bevor.

Studie zum Thema „Zwangsheirat“ in Wien: (Zentrum für Soziale Innovation/Mag. Rossalina Latcheva, [latcheva@zsi.at](mailto:latcheva@zsi.at), im Auftrag der MA 57/Frauenbüro der Stadt Wien): Die Studie möchte die Situation der Betroffenen erheben sowie die bestehenden Hilfsangebote in Wien erfassen. Die quantitative Erhebung wird auf Wien bezogen sein. Recherchiert werden aber auch Projekte in anderen europäischen Ländern. Die Studie wird Ende des Jahres 2006 abgeschlossen.

Studie „The Integration of the European Second-generations (TIES)“ ist ein internationales Forschungsprojekt zur Erforschung der Zweiten Generation von ZuwanderInnen in Belgien, Deutschland, Frankreich, Niederlande, Österreich, Spanien und der Schweiz. (Koordination Österreich. Dr. Barbara Herzog-Punzenberger, Österreichische Akademie der Wissenschaften, [barbara.herzog-punzenberger@assoc.oeaw.ac.at](mailto:barbara.herzog-punzenberger@assoc.oeaw.ac.at)). Die Studie wird den Stand der Integration der zweiten Generation in verschiedenen relevanten Bereichen untersuchen: Bildung, Arbeitsmarkt, Soziale Beziehungen, Identitätsbildung). Im Rahmen der österreichischen Befragung werden auch 500 Personen aus Vorarlberg befragt. Vorarlberg wird damit eine gute Datenbasis zum Stand der Integration der zweiten Generation der Zugewanderten im Land erhalten. Ergebnisse sollen bis Herbst 2007 vorliegen. (Information zum Vorarlberg-Teil der Befragung und Auswertung: okay.zusammen leben, Mag. Simon Burtscher, [simon.burtscher@okay-line.at](mailto:simon.burtscher@okay-line.at))

---

### **Neu erschienen: Leitfaden für Behörden und Verwaltungen: "Welschkorn, Türgge, Mais" Kommunikation mit Menschen aus anderen Ländern und Kulturen.**

Herausgegeben von der Koordinationsstelle für Integration des Kantons St. Gallen

Die Broschüre im Westentaschenformat wird vom Kanton St. Gallen herausgegeben und richtet sich an Behördenmitglieder, Mitarbeitende der Verwaltungen und andere Interessierte, die häufig in Kontakt mit Fremdsprachigen stehen. Das Büchlein gibt auf 40 Seiten Kommunikations-Tipps und erinnert daran, dass Kommunikation keine Einbahnstrasse ist. Aufgezeigt wird auch, dass Mimik, Gestik, Tonfall und Wortwahl ausschlaggebend sind.

"Welschkorn, Türgge, Mais", 12.30 Franken

Erhältlich beim Drucksachenverkauf des Kantons ST. Gallen (Tel. 071 229 32 58, E-Mail: [drucksachen.sk@sg.ch](mailto:drucksachen.sk@sg.ch) ), über den Buchhandel (ISBN 3-033-00888-7) oder als PDF-Download auf: [www.enzian.ch/index.asp?topic\\_id=14&content\\_id=1739](http://www.enzian.ch/index.asp?topic_id=14&content_id=1739)

---

---

**Terminkalender** detaillierte Angaben siehe auch unter "Aktuelles" auf [www.okay-line.at](http://www.okay-line.at)

---

Bis 26.11.2006

**Ungarn 1956 – Flüchtlinge in Wien**

Ausstellung im Wien Museum Karlsplatz, A-1040 Wien, Karlsplatz

Information: [www.wienmuseum.at](http://www.wienmuseum.at)

28.09.2006 bis 29.09.2006

**MigraNet-Tagung: "Zukunft braucht Herkunft"**

Biografie und Kompetenzen als Grundlage für Integration und aktive Gestaltung der Zukunft.

In der Seidlvilla in München. Ziel der Tagung ist es, Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis zu verknüpfen und die Ergebnisse für eine berufliche und soziale Integration von Migrantinnen und Migranten zu nutzen.

Information: [www.migranet.org/content/view/195/2/](http://www.migranet.org/content/view/195/2/)

28.09.2006 bis 29.09.2006

**Kongress: Zuwanderer in der Stadt**

Perspektiven sozialräumlicher Integration. Im CongressCenter Nürnberg.

Information: [www.zuwanderer-in-der-stadt.de](http://www.zuwanderer-in-der-stadt.de)

02.10.2006, 14.00 – 18.00 Uhr

**Soziale und öffentliche Dienste im Kontext von Migration und Integration**

Modul 2 der 3-teiligen Seminarreihe "Türkeistämmige MigrantInnen in Amt, Beratung und Betreuung". Kooperation zwischen Schloss Hofen und "okay. zusammen leben".

Information: Schloss Hofen - Veranstaltungszentrum Kapuzinerkloster Bregenz,

[www.schlosshofen.at](http://www.schlosshofen.at), E-Mail: [soziales@schlosshofen.at](mailto:soziales@schlosshofen.at)

02.10.2006 bis 06.10.2006

**11. Metropolis-Konferenz: "Paths & Crossroads: Moving People, Changing Places"**

Informationen: [www.ceg.ul.pt/metropolis2006/index.html](http://www.ceg.ul.pt/metropolis2006/index.html)

04.10.2006 bis 06.10.2006

**Interkultur – Fachforum zum interkulturellen und interreligiösen Dialog**

Rathaus Stuttgart, Marktplatz 1, 70173 Stuttgart

Information: Forum der Kulturen Stuttgart e. V. (Dachverband der Migrantenkulturvereine

Stuttgarts), Nadlerstraße 4, 70173 Stuttgart, Tel 0711/2484808-0, Fax 0711/2484808-88, E-

Mail: [bundeskongress@forum-der-kulturen.de](mailto:bundeskongress@forum-der-kulturen.de), [www.bundesfachkongress-interkultur.de/index.html](http://www.bundesfachkongress-interkultur.de/index.html)

05.10.2006, 11.00 Uhr, bis 06.10.2006, 16.00 Uhr

**Einfach oder einfach anders? Mit ausländischen Familien behinderter Kinder arbeiten**

Fachtagung im Haus der Parität, Frankfurt am Main

Information: Paritätisches Bildungswerk, Bundesverband e.V., Heinrich-Hoffmann-Str. 3, D-60528

Frankfurt, Tel. 069/6706-271, E-Mail: [pb.bv@paritaet.org](mailto:pb.bv@paritaet.org)

05.10.2006, 8.30 Uhr bis 19.00 Uhr, bis 06.10.2006

**Frühe Mehrsprachigkeit: Mythen – Risiken – Chancen**

Internationaler Kongress der Landesstiftung Baden-Württemberg im Rosengarten Mannheim

Information: [www.landesstiftung-bw.de/presse/mitteilungen\\_detail.php?mid=216](http://www.landesstiftung-bw.de/presse/mitteilungen_detail.php?mid=216)

06.10.2006, 20.30 Uhr

**Filme: "Südost Richtung Mekka" und "Exile Family Movie"**

Spielboden Dornbirn, Kinosaal, mit anschließender Podiumsdiskussion mit der Regisseurin und lokalen Akteuren des Prozesses "Eine Begräbnisstätte für Muslime in Vorarlberg".

Information: Spielboden, Färbergasse 15, Rhomberts Fabrik, A-6850 Dornbirn, Tel. +43 (0)5572 21933, E-Mail: [spielboden@spielboden.at](mailto:spielboden@spielboden.at), [www.spielboden.at](http://www.spielboden.at)

09.10.2006

**Internationale Wanderungsbewegungen und individuelle Verläufe von Migration**

33. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Kassel über Migration und ethnische Minderheiten.

Information: Dr. Sonja Haug, Fachbereich Migrationsforschung (220a), Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Frankenstrasse 210, D-90461 Nürnberg, Tel. 0049 (0)911-943-4500, E-Mail: [sonja.haug@bamf.bund.de](mailto:sonja.haug@bamf.bund.de)

12.10.2006, 9.00 - 17.00 Uhr, bis 13.10.2006

**ERFOLGREICH FREMDgehen – Interkulturelle Begegnungen fest im Griff**

Leitung: Mag. Corina Ramsauer, Kommunikationsfachfrau im internationalen Geschäftsbereich  
Information: Bildungscenter der AK, Telefon: 05522/3551-0, E-Mail: [bc@ak-vorarlberg.at](mailto:bc@ak-vorarlberg.at)  
[www.bildungscenter.at](http://www.bildungscenter.at)

17.10.2006, 18.00 Uhr, bis 18.10.2006, 9.00 - 18.00 Uhr

**JournalistInnen im interkulturellen Dialog**

Tagung im "Haus der Begegnung" und im "Zukunftszentrum", Innsbruck  
Der Flyer zur Veranstaltung steht auf [www.okay-line.at](http://www.okay-line.at) als Download zur Verfügung.  
Das ausführliche Programm finden Sie auf: [www.migration.cc/seminar/index.html](http://www.migration.cc/seminar/index.html)  
Information: Verein Multikulturell, Mentlgasse 7, A-6020 Innsbruck, Tel.: 0512 56 29 29  
E-Mail: [office@migration.cc](mailto:office@migration.cc), [www.migration.cc](http://www.migration.cc)

19.10.2006, 9.30 Uhr, bis 21.10.2006, 12.30 Uhr

**Kongress "Aspekte der Sprachvermittlungsforschung"**

Zürcher Hochschule Winterthur  
Information: ZHW, Institut für Sprache in Beruf und Bildung isbb, Theaterstrasse 15c, A-8401 Winterthur, Tel.: 41 52 267 75 77, E-Mail: [isbb-info@zhwin.ch](mailto:isbb-info@zhwin.ch),  
[http://www.isbb.zhwin.ch/kongress\\_06/](http://www.isbb.zhwin.ch/kongress_06/)

01.10.2006, 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

**Workshop "Lernen mit Gefühl"**

Veranstaltung im Rahmen des Programms "okay. zusammen lernen"  
im Europäischen Sprachenzentrum der VHS Götztis, Wirtschaftspark Götztis in Kooperation mit  
"okay. zusammen leben".  
Information: Volkshochschule Götztis, VWP, 6840 Götztis, Tel. ++43-5523-551508-18  
E-Mail: [daf@vhs-goetzis.at](mailto:daf@vhs-goetzis.at)

07.11.2006, 14.00 - 17.00 Uhr

**Chancengleichheit und Gesundheit**

Eine Fortbildungsveranstaltung der Caritas-Fachstelle für Gesundheit und Integration im Bahnhof St. Gallen, Historischer Saal, 1. Stock.  
Information: Caritas-Fachstelle Gesundheit und Integration, Klosterhof 6e, CH-9000 St. Gallen,  
Tel.: +41 71 227 34 47, E-Mail: [wbrunner@sg.caritas.ch](mailto:wbrunner@sg.caritas.ch), [www.caritas.ch/gesundheit](http://www.caritas.ch/gesundheit)

08.11.2006, 16.00 - 19.00 Uhr

**Krankheit, Sterben und Tod in der islamischen Kultur**

Österreichische Krebshilfe Vorarlberg,  
Information: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg, A-6845 Hohenems, Franz-Michael-Felder Str. 6, Tel. 05576/79 848 oder Tel. 05576/73572, E-Mail: [service@krebshilfe-vbg.at](mailto:service@krebshilfe-vbg.at)

09.11.2006

**Achieving social cohesion in a multicultural Europe**

Forum 2006, Council of Europe Hemicycle, Palais de l Europe, Strasbourg  
Informationen:  
[http://www.coe.int/t/e/social\\_cohesion/social\\_policies/04.activities/4.annual\\_forums/2006/](http://www.coe.int/t/e/social_cohesion/social_policies/04.activities/4.annual_forums/2006/)

24.11.2006 bis 27.09.2006

**am.puls: Fahrt zum Projekt Join in! nach Innsbruck**

Fortbildungsveranstaltung des Koordinationsbüros für Offene Jugendarbeit und Entwicklung (koje) zum Thema Jugend und Arbeit.  
Anmeldung bis 20.11.2006 Telefonisch im Koje-Büro unter 05574/45838 oder per Mail an:  
[sagara.ruemmele@koje.at](mailto:sagara.ruemmele@koje.at)

24.11.2006 bis 26.11.2006

**AGB Theaterpädagogik-Jubiläums-Lehrgang 2006-2008**

Theaterpädagogik "Zwischen Selbsterfahrung und politischer Aktion"  
Information: Lisa Kolb-Mzalouet DSA, Theaterpädagogin, Training für Interkulturelle Kompetenz, Persönlichkeitsentwicklung, A-1070 Wien, Neubaugasse 51/10, Tel.: 06763473701,  
[www.lisa-kolb.at](http://www.lisa-kolb.at)

25.11.2006, 19.30 Uhr

**Willi Resetarits, Sivan Perner und das Euphrat-Donau Orchester**

Im Festspielhaus, Bregenz,  
Tickets: [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com), Information: [www.willi-sivan.com](http://www.willi-sivan.com)

30.11.2006, 19.30 Uhr

**„Die Globalisierungsmacher“ - Spielregeln und „Spieler“ in der Globalisierung**

1. Auftaktveranstaltung zum Projekt "Globalisierung und die Spielräume lokaler Politik" des Vereins Aktion Mitarbeit und des ÖGB Vorarlberg. Otten-Gravour, Hohenems.

30.11.2006, 9.00 - 18.00 Uhr

**Interkulturelle Kommunikation - Training**

Modul 3 der Seminarreihe "Türkeistämmige MigrantInnen in Amt, Beratung und Betreuung".  
Information: Monika Seif, Tel.: 05574/43046/86, Ingrid Jäger, Tel.: 05574/43046/75, Schloss Hofen, Veranstaltungszentrum Kapuzinerkloster Bregenz, Kirchstraße 38, 6900 Bregenz, [www.schlosshofen.at](http://www.schlosshofen.at) E-Mail: [soziales@schlosshofen.at](mailto:soziales@schlosshofen.at)

11.12.2006, 9.00 - 17.00 Uhr

**"Gender in Migration" - 2. Metropolis Zwischenkonferenz in Wien**

Information: Edith Rudy, Tel. +43-1-400081527, Fax: +43-1-40009981527, [post@m17.magwien.gv.at](mailto:post@m17.magwien.gv.at)

14.12.2006, 19.30 Uhr

**Globalisierung: Gewinner und Verlierer - Trends und Alternativen**

2. Auftaktveranstaltung zum Projekt "Globalisierung und die Spielräume lokaler Politik" des Vereins Aktion Mitarbeit und des ÖGB Vorarlberg, Otten-Gravour, Hohenems.

01.02.2007

**Lehrgang: Interkulturelle Kompetenz**

Leben und Arbeiten in interkulturellen Zusammenhängen  
Februar - September 2007

Information: siehe Download auf [www.okay-line.at](http://www.okay-line.at)

oder: Bildungshaus Batschuns, Tel. +43-5522/44290-0

E-Mail: [bildungshaus@bhba.at](mailto:bildungshaus@bhba.at) [www.bildungshaus-batschuns.at](http://www.bildungshaus-batschuns.at)

30.3.2007 bis 31.3.2007

**Globalisierung: Politikfragen - Politikfelder - Aktionsfelder**

Symposium im Rahmen des Projekts "Globalisierung und die Spielräume lokaler Politik" des Vereins Aktion Mitarbeit und des ÖGB Vorarlberg, Ritter-von-Bergmann-Saal, Hittisau,

-----  
„okay. zusammen leben“ ist der programmatische Titel der Projektstelle für Zuwanderung und Integration in Vorarlberg. Wir führen einen Wissens- und Kompetenzort zum Thema, schaffen Rahmen für einen Wissens- und Erfahrungstransfer innerhalb des Landes und darüber hinaus und entwickeln mit anderen Akteuren im Land konkrete Integrationsprojekte.

Wir freuen uns, wenn Sie uns über Ihre Veranstaltungen und Angebote im Bereich „Integration“ informieren. Wir geben diese Information gerne in unseren Rundmails und im Veranstaltungskalender sowie im Verzeichnis der Integrationsangebote unseres Internetportals weiter.

-----  
Dieses Rundmail wird versendet von:

**okay. zusammen leben**

Projektstelle für Zuwanderung und Integration  
Rhombert's Fabrik/rot 304, Färbergasse 15  
A-6850 Dornbirn

[www.okay-line.at](http://www.okay-line.at)

Tel ++43/5572/398102

Fax ++43/5572/398102-4

Projektträger: Verein Aktion Mitarbeit

ZVR-Nr.: 142483657

Seit 1. März 2006 gelten neue Bedingungen für die Zusendung elektronischer Informationen (Änderung des § 107 Telekommunikationsgesetz). Falls Sie keine E-Mail-Zusendungen mehr erhalten wollen, bitten wir Sie hiermit, sich mittels einer E-Mail mit dem Vermerk "Kein Rundmail" an [office@okay-line.at](mailto:office@okay-line.at) von diesem Service abzumelden. Ihre E-Mailadresse wird dann sofort aus unseren Verteilerlisten entfernt.  
-----